

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/05_LSV/26. LSV-Ausschuss



Protokoll

**26. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil
am Mittwoch, 04.10.2023 im Hermann-Beham-Saal**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:12 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß
Schriftführerin: Gabriele Huber

Anwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Dahms, Valentina
Frick, Roland anwesend ab 15:23 Uhr
Lechner, Martin
Mayr, Piet
Schwaiger, Johann
Zistl, Josef

GRÜNE-Fraktion

Greithanner, Franz
Obermayr, Angelika
Rumpfinger, Johannes

FW-BP-Fraktion

Weindl, Max anwesend ab 15:07 Uhr

SPD-Fraktion

Platzer, Elisabeth anwesend 15:16 Uhr

AuG ÖDP-Linke

Ottinger, Marlene

AfD-Fraktion

Schmidt, Manfred

Abwesend sind:

CSU-FDP-Fraktion

Gressierer, Alexander entschuldigt
Ziegltrum, Sonja entschuldigt

FW-BP-Fraktion

Ossenstetter, Simon

AfD-Fraktion

Pelz, Heidelinde entschuldigt

Robert Niedergesäß
Vorsitzender

Gabriele Huber
Schriftführerin

Inhalt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Vorplanung Haushalt 2024 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses
Vorlage: 2023/0856
- TOP 4 Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan; Zwischenbericht 2023 und Fortschreibung
Vorlage: 2023/0858
- TOP 5 Prüfauftrag an die Verwaltung zum Bau von Zisternen bei landkreiseigenen Gebäuden; Antrag der CSU-FDP-Fraktion vom 14.07.2023
Vorlage: 2023/1071
- TOP 6 Sachstandsbericht zu den Baumaßnahmen;
a) Humboldt-Gymnasium Vaterstetten - Erweiterungsbau
b) Johann-Comenius-Schule Grafing - Süderweiterung
c) Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg - Sanierung Verwaltungstrakt
d) Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg - Sporthalle Umrüstung Lüftungsanlagen
e) Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing - Neugestaltung Pausenhofbereich Vorplatz
Vorlage: 2023/1076
- TOP 7 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 8 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 9 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 10 Anfragen

Öffentlicher Teil

| | |
|-------|---|
| TOP 1 | Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern |
|-------|---|

keine

| | |
|-------|--|
| TOP 2 | Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung |
|-------|--|

Der Landrat eröffnet die Sitzung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung des Gremiums fest.

Gegen die Niederschrift der 25. Sitzung des LSV-Ausschusses am 26.07.2023 gibt es keinen Einwand. Die Niederschrift ist somit einstimmig genehmigt.

KR Manfred Schmidt stellt gemäß § 17 Abs. 3 Nr. 1 einen Antrag zur Geschäftsordnung des Kreistages (GeschO-KT). Er beantragt die öffentliche Behandlung des Tagesordnungspunktes 13 nö.

Nach Art. 46 Abs. 2 Satz 2 LKrO, § 12 Abs. 2 GeschO-KT ist über den Ausschluss der Öffentlichkeit in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Der Landrat stellt um 15:04 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Nach nichtöffentlicher Beratung stellt der Landrat um 15:08 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Der TOP 13 nö wird vertagt. Zur Tagesordnung gibt es keinen weiteren Einwand. Die geänderte Tagesordnung ist somit einstimmig genehmigt.

| | |
|-------|---|
| TOP 3 | Vorplanung Haushalt 2024 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses |
|-------|---|

2023/0856

Sachvortragende(r): Katja Witschaß, Mitarbeiterin SG 14, Finanzen und Beteiligungen

Für das Teilbudget des LSV-Ausschusses stellt Katja Witschaß im Rahmen einer Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) die Vorplanung für den Haushalt 2024 vor, mit dem Ergebnis, dass Mittel in Höhe von netto 18.999.897 € eingeplant werden, welche um 103 € unter dem Eckwertvorschlag des Kreistages vom 24.07.2023 und um 2.474.950 € über dem Ansatz des Vorjahres liegen. Für Investitionen sind im Haushalt 2024 insgesamt 5.222.413 € geplant.

Aufgrund des hohen Alters sind an der Dachabdichtung und Dachentwässerung am Flachdach des Altbaus der Realschule Ebersberg gravierende Mängel entstanden, sodass wegen der Dringlichkeit bereits in 2023 mit den Ausbesserungen begonnen wurde. Um den Erhalt der Bausubstanz zu gewährleisten und Schäden am Tragwerk zu vermeiden, werden von Seiten der Liegenschaftsverwaltung zusätzlich zum Eckwert 356.944 € beantragt. Insgesamt würden somit 800.000 € für die Sanierung in 2024 zur Verfügung stehen.

Nachdem der Bauunterhalt mit zwei Mio. € unter der Abschreibung liegt, appelliert KR Josef Zistl mit Blick auf die Nutzungsdauer und den Werteverhalt der Gebäude, den Bauunterhalt künftig wieder in Höhe der Abschreibung zur Verfügung zu stellen.

Während der Debatte werden die Verständnisfragen aus dem Gremium zufriedenstellend beantwortet und folgende Anträge gemäß § 17 Abs. 3 Nr. 2 zur Geschäftsordnung des Kreistages (GeschO-KT) nach kurzer Beratung zur Abstimmung gestellt (§ 22 Abs. 7 und Abs. 8 GeschO-KT):

Antrag von KR Manfred Schmidt zu ‚Investitionen 2024‘:

Der Haushaltsrest für das Gymnasium Poing soll in Haushaltsrest Schulneubauten umbenannt werden.



abgelehnt

Ja 1 Nein 13 Anwesend 14

Antrag von KR Franz Greithanner zur Ziffer 2 des Beschlussvorschlages:

Zusätzlich zu den eingeplanten Mitteln von 18.999.897 € werden

- a) für die Sanierung des Dachs der Bibliothek (Altbau) Gymnasium Grafing Planungskosten in Höhe von 30.000 € eingeplant.



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

- b) für die Erneuerung der Brandschutztüren Hallenzugänge Untergeschoss Turnhalle Realschule Ebersberg in Höhe von 60.000 € eingeplant.



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

- c) für den hydraulischen Abgleich Altbau Realschule Ebersberg 65.000 € und für das Sonderpädagogische Förderzentrum Poing 60.000 € eingeplant.



abgelehnt

Ja 6 Nein 8 Anwesend 14

Antrag von KR Manfred Schmidt zum Beschlussvorschlag:

Der LSV-Ausschuss empfiehlt dem Kreis- und Strategieausschuss die bisherigen Festlegungen für die Warteliste 2024 aufrechtzuerhalten.



abgelehnt

Ja 1 Nein 13 Anwesend 14

Aufgrund der zusätzlich beschlossenen Mittel in Höhe von 90.000 € erhöht sich die Kreisumlage entsprechend. Mit Blick auf die zu führende Diskussion im Kreistag zur Höhe der Kreisumlagen-Punkte bittet Brigitte Keller, Finanzmanagerin des Landkreises, das Gremium um entsprechende Unterstützung.

Der Landrat stellt den um die zusätzlichen Maßnahmen erweiterten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses werden im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von netto 18.999.897 € eingeplant.**
- 2. Zusätzlich zu den eingeplanten Mitteln in Höhe von 18.999.897 € werden im Haushalt 2024 folgende weitere Maßnahmen eingeplant:**
 - **Sanierung des Flachdachs Altbau Realschule Ebersberg in Höhe von 356.944 €**
 - **Planungskosten für die Sanierung Dach Bibliothek Altbau Gymnasium Grafing in Höhe von 30.000 €**
 - **Erneuerung der Brandschutztüren Hallenzugänge Untergeschoss Turnhalle Realschule Ebersberg in Höhe von 60.000 €.**

Damit wird der vorgegebene Eckwert von 19 Mio. € um 446.841 € überschritten.

Dies entspricht ca. 0,2 Kreisumlagenpunkte.

- 3. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von netto 5.222.413 € eingeplant.**



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

| | |
|-------|--|
| TOP 4 | Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan; Zwischenbericht 2023 und Fortschreibung |
|-------|--|

2023/0858

Vorberatung

LSV-Ausschuss am 02.07.2014, TOP 6
LSV-Ausschuss am 25.03.2015, TOP 12
LSV-Ausschuss am 02.05.2019, TOP 3
Kreis- und Strategieausschuss am 03.06.2019, TOP 4
Kreistag am 29.07.2019, TOP 10

Sachvortragende(r):

Andreas Wenzel, Sachgebietsleiter SG 33, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden

Andreas Wenzel stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2 zum Protokoll) die Umsetzung und die Fortschreibung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplanes sowie die Haushaltsplanung für 2024 vor.

Die Leitstandtechnik für die Atemschutzübungsstrecke, die aufgrund der Dringlichkeit für den Haushalt 2024 beantragt wurde, könne laut Kreisbrandrat Andreas Heiß im neuen Ausbildungszentrum eingebunden werden.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und das hohe zusätzliche Engagement der Ehrenamtlichen, besonders im Zuge der Ausschreibungen, in hohem Maße gewürdigt.**
- 2. Der LSV-Ausschuss hält eine Fortschreibung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans für sinnvoll und notwendig. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarfsplan fortzuschreiben.**
- 3. Im Vorgriff auf die Fortschreibung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans wird die Notwendigkeit für die weiteren Investitionen (VersorgungslKW, Erneuerung Leitstand Atemschutzstrecke) als erforderlich erachtet. Dem Kreistag wird daher empfohlen, die entsprechenden Haushaltsansätze (Summe Netto: 769.140 €) und Verpflichtungsermächtigungen (noch nicht bezifferbar) in die Haushaltsplanung 2024 ff aufzunehmen.**



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

Nach Beschlussfassung verabschiedet der Landrat Herrn Andreas Wenzel, der nach sieben Jahren Sachgebietsleitung das Landratsamt in Richtung Heimat verlässt.

Der Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan sieht eine Kreiseinsatzzentrale und ein zentrales Ausbildungs- und Katastrophenschutzzentrum vor; aktuell werde noch über ein geeignetes Grundstück verhandelt und die Baugenehmigungsfähigkeit geprüft. KR Franz Greithanner regt an, das Gremium in einer der nächsten Sitzungen über den Verhandlungsstand sowie über die Planungen zu informieren.

| | |
|-------|---|
| TOP 5 | Prüfauftrag an die Verwaltung zum Bau von Zisternen bei landkreiseigenen Gebäuden; Antrag der CSU-FDP-Fraktion vom 14.07.2023 |
|-------|---|

2023/1071

13

Vorberatung

LSV am 26.07.2023 TOP 9 Ö

Sachvortragende(r):

Herbert Feicht, Mitarbeiter SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Herbert Feicht informiert im Rahmen einer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll) über das Ergebnis des Prüfauftrages zum Bau von Zisternen und zur Regenwassernutzung an landkreiseigenen Liegenschaften. Die Verwaltung rät von einer nachträglichen Umstellung auf „Grauwasser“ in den Bestandsgebäuden aufgrund des baulichen Aufwands sowie der erheblichen Kosten ab. Sie schlägt vor, dass bei zukünftigen Erweiterungen und Neubauten eine sinnvolle Nutzung des Regenwassers „Grauwasser“ und Gartenwasser untersucht und dem Ausschuss zur Entscheidung vorgestellt werden solle.

KR und Antragsteller Martin Lechner erläutert kurz seine Beweggründe für den Antrag: Der Klimawandel erfordere Maßnahmen, wie z.B. die Regenwassernutzung, um kostbares Trinkwasser zu sparen. Er erklärt sich mit dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden.

KR Franz Greithanner befürwortet den Bau von Zisternen zur Speicherung von Regenwasser und der damit einhergehenden Entlastung der Regenwasserkanäle. Er regt an, die Verwaltung möge sich in der jeweiligen örtlichen Entwässerungs- und Gebührensatzungen über die Modalitäten von Kosteneinsparungen durch Zisternen informieren.

Aufgrund des Diskussionsverlaufs stellt der Landrat den Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung sowie dessen geschäftsordnungsgemäße Erledigung.

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Bei zukünftigen Erweiterungen und Neubauten wird eine sinnvolle Nutzung des Regenwassers für „Grauwasser“ und Gartenwasser untersucht und dem Ausschuss zur Entscheidung vorgestellt.**
- 2. Der Antrag der CSU-FDP-Fraktion vom 14.07.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.**



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

| | |
|-------|---|
| TOP 6 | Sachstandsbericht zu den Baumaßnahmen; a) Humboldt-Gymnasium Vaterstetten - Erweiterungsbau b) Johann-Comenius-Schule Grafing - Süderweiterung c) Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg - Sanierung Verwaltungstrakt d) Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg - Sporthalle Umrüstung Lüftungsanlagen e) Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing - Neugestaltung Pausenhofbereich Vorplatz |
|-------|---|

2023/1076

Sachvortragende(r):

Susanne Kinze, Mitarbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Tobias Spiegl, Mitarbeiter SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Herbert Feicht, Mitarbeiter SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Susanne Kinze, Tobias Spiegl und Herbert Feicht informieren im Rahmen einer Präsentation (Anlage 4 zum Protokoll) über den Stand der Baustelle sowie über die Kosten und Termine zu folgenden Baumaßnahmen:

- Humboldt-Gymnasium Vaterstetten - Erweiterungsbau
- Johann-Comenius-Schule Grafing - Süderweiterung
- Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg - Sanierung Verwaltungstrakt
- Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg - Sporthalle Umrüstung Lüftungsanlagen
- Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing - Neugestaltung Pausenhofbereich Vorplatz

**Der LSV-Ausschuss nimmt den Bericht über den Projektstand zu den laufenden Bau-
maßnahmen zur Kenntnis.**

TOP 7 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

keine

TOP 8 Informationen und Bekanntgaben

keine

TOP 9 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung

keine

TOP 10 Anfragen

Eltern von Schülern des Gymnasiums Grafing haben sich an ihn als Kreisrat gewandt und sich darüber beschwert, so KR Martin Lechner, dass seit dem Jahr 2022 die PC-Räume im Keller der Schule nicht mehr gereinigt wurden. Er bittet, der Beschwerde nachzugehen und ihm per Mail das Prüfergebnis mitzuteilen.

Der Landrat antwortet, dass es einen guten Kontakt zur Schulleitung gebe. Ebenso gebe es einen Projektverantwortlichen der Reinigungsfirma sowie einen Hausmeister, so Renate Ellmann. Sie werde der Sache nachgehen.¹

Der Landrat stellt keine weiteren Anfragen fest und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:56 Uhr. Anschließend folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.

¹ Protokollnotiz:

Auf Nachfrage beim Nutzer spricht der Schulleiterin Frau Nicole Storz wurde per Mail am 06.10.2023 folgendes mitgeteilt:

„Es gibt aktuell keinerlei Sauberkeitsprobleme in den PC-Räumen und sie werden regelmäßig geputzt“.